**Ablauf, Aufbau und Kosten des**

**Vorbereitungskurses & Prüfung**

Jeder der einen Fischereischein möchte, muss zuerst einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung absolvieren. Darin werden ihm die wesentlichen Inhalte des Ausbildungsplans im Auftrag des Landes Baden - Württemberg in strukturierter Art und Weise erklärt. Ob ein solcher Vorbereitungskurs / Kompaktkurs zur Fischerprüfung (im Volksmund auch gerne einfach Angelkurs genannt) tatsächlich die ideale Vorbereitung für die Fischerprüfung ist, sei dahin gestellt. Es führt jedoch kein Weg daran vorbei. Dies gilt nicht für Jugendliche von 10 bis zum Erreichen des 16. Lebensjahres. Diese bekommen auch ohne Fischerprüfung einen Jugendfischereischein durch Beantragung auf der jeweilig zuständigen Gemeindebehörde. Diese dürfen aber nur in Begleitung eines erwachsenen Fischereischeininhabers angeln.

Um zur Fischerprüfung am 26. April 2025 zugelassen werden zu können, ist die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Fischereischeines unumgänglich.

Die Vorbereitungslehrgänge finden unter fachlicher Aufsicht des Landesfischerei- verbandes e. V. Baden-Württemberg statt.

Der Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e.V. bietet, wie in den letzten Jahren bewährt, für **2025** einen familien-und teilnehmerfreundlichen **Kompaktkurs** in der Faschingsferienwoche an.

Der V**orbereitungslehrgang** umfasst mindestens 30 Pflichtstunden. Diese teilen sich in folgende einzelne Themengebiete auf:

* Allgemeine Fischkunde mind. 4 Std.
* Spezielle Fischkunde mind. 4 Std.
* Gewässerökologie und Fischhege mind. 8 Std.
* Gerätekunde, Fangtechnik und,

 Behandlung und Verwertung von Fischen mind. 9 Std.

* Gesetzeskunde mind. 5 Std.

**Wie hoch sind die Kosten für den gesamten Kurs?**

**Lehrgangsgebühren:**

Erwachsene : 260.- €

Jugendliche: 210.- €

Prüfungsgebühr: 40.- €

Zusätzliche Kosten sind noch der Fragenkatalog mit ca. 19,90 €, bestellbar auch über den Lehrgangsleiter.

Der Kurs beginnt am: **Donnerstag, den 06.03.2025 um 8.00 Uhr**

 und findet im **Rathaus, Hauptstraße 28, in 73466 Lauchheim** statt.

 Die Unterrichtszeiten sind wie folgt:

 Donnerstag, **06.03.2025** bis Sonntag, **09.03.2025 von 8.00 – 18.00 Uhr statt.**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Donnerstag, 06.03.2025 |  |  |  | Freitag, 07.03.2025 |  |  |
| 8.00-8.30 | Einführung |   |  |  | 8.00-9.00 | Spezielle Fischkunde |   |
| 8.30-9.30 | Allgemeine Fischkunde |  |  | 9.00-9.10 | Pause |  |   |
| 9.30-9.40 | Pause |   |  |  | 9.10-10.10 | Spezielle Fischkunde |   |
| 9.40-10.40 | Allgemeine Fischkunde |  |  | 10.10-10.20 | Pause |  |   |
| 10.40-10.50 | Pause |   |  |  | 10.20-11.20 | Spezielle Fischkunde |   |
| 10.50-11.50 | Allgemeine Fischkunde |  |  | 11.20-11.30 | Pause |  |   |
| 11.50-13.00 | Mittagspause |  |  | 11.30-12.30 | Spezielle Fischkunde |   |
| 13.00-14.00 | Allgemeine Fischkunde |  |  | 12.30-13.30 | Mittagspause |   |
| 14.00-14.10 | Pause |   |  |  | 13.30-14.30 | Gewässerökologie + Fischhege |
| 14.10-15.10 | Gerätekunde ( Theorie ) |  |  | 14.30-14.40 | Pause |  |   |
| 15.10-15.20 | Pause |   |  |  | 14.40-15.40 | Gewässerökologie + Fischhege |
| 15.20-16.20 | Gerätekunde ( Theorie ) |  |  | 15.40-15.50 | Pause |  |   |
| 16.20-16.30 | Pause |   |  |  | 15.50-16.50 | Gewässerökologie + Fischhege |
| 16.30-17.30 | Gerätekunde ( Theorie ) |  |  | 16.50-17.00 | Pause |  |   |
|  |  |  |  |  | 17.00-18.00 | Gewässerökologie + Fischhege |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Samstag, 08.03.2025 |  |  |  | Sonntag, 09.03.2025 |  |  |
| 8.00-9.00 | Gewässerökologie + Fischhege |  | 8.00-9.00 | Gewässerökologie + Fischhege |
| 9.00-9.10 | Pause |  |   |  | 9.00-9.10 | Pause |  |   |
| 9.10-10.10 | Gewässerökologie + Fischhege |  | 9.10-10.10 | Gewässerökologie + Fischhege |
| 10.10-10.20 | Pause |  |   |  | 10.10-10.20 | Pause |  |   |
| 10.20-11.20 | Gerätekunde ( Praxis ) |   |  | 10.20-11.20 | Gesetzeskunde |   |
| 11.20-11.30 | Pause |  |   |  | 11.20-11.30 | Pause |  |   |
| 11.30-12.30 | Gerätekunde ( Praxis ) |   |  | 11.30-12.30 | Gesetzeskunde |   |
| 12.30-13.30 | Mittagspause |   |  | 12.30-13.30 | Mittagspause |   |
| 13.30-14.30 | Gerätekunde ( Praxis ) |   |  | 13.30-14.30 | Gesetzeskunde |   |
| 14.30-14.40 | Pause |  |   |  | 14.30-14.40 | Pause |  |   |
| 14.40-15.40 | Gerätekunde ( Praxis ) |   |  | 14.40-15.40 | Gesetzeskunde |   |
| 15.40-15.50 | Pause |  |   |  | 15.40-15.50 | Pause |  |   |
| 15.50-16.50 | Versorgen + Verwerten |   |  | 15.50-16.50 | Gesetzeskunde |   |
| 16.50-17.00 | Pause |  |   |  | 16.50-17.00 | Pause |  |   |
| 17.00-18.00 | Versorgen + Verwerten |   |  | 17.00-18.00 | Ausgabe Terminnachweise |

**Wie ist die Prüfung aufgebaut?**

In der eigentlichen Fischerprüfung erwarten die Teilnehmer dann **60 Fragen in Multiple Choice Form** (Kreuzchenfragen). Dabei werden die Fragen aus einem Prüfungsfragenkatalog entnommen, d.h. dass man alle in der Prüfung vorkommenen Fragen vorher lernen kann. Es erwartet einen, **ähnlich zur Führerscheinprüfung**, keine böse Überraschung, wenn man ein wenig lernt. Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten, so dass man für die Beantwortung jeder Frage bis zu 2 Minuten Zeit hat. Die Fragen stammen dabei aus den folgenden **fünf unterschiedlichen Themengebieten**:

**Wie kommt man an die Prüfungsfragen der Fischerprüfung?**

Aus jedem Teilgebiet werden 12 Fragen für die Prüfung entnommen. Der gesamte Prüfungsfragenkatalog ändert sich zwar von Jahr zu Jahr etwas, ist aber beim Landesfischereiverband BW oder über den Lehrgangsleiter käuflich zu erwerben, so dass man vor der Prüfung intensiv lernen kann.

Die Prüfungsfragen der Fischerprüfung sind so aufgebaut, dass von drei möglichen Antworten **eine oder max. zwei richtig sind**. Sind bei einer Frage mehr als eine Antwort richtig, so ist dies mit einer (2) in der Klammer gekennzeichnet. Dies erleichtert nochmals die Beantwortung der Frage. Jede Frage sollte beantwortet werden und keine der Fragen aus Unwissenheit ausgelassen werden - im Zweifelsfall dann „lieber raten“.

**Was ist die Herausforderung bei der Anglerprüfung?**

Die tendenziell **problematischen Prüfungsgebiete** sind vor allem die **Fischkunde** und die **Gesetzeskunde**. Die Fischkunde ist so umfangreich, da es bis zu 50 unterschiedliche Fischarte anhand einer Vielzahl von Merkmalen zu erkennen und zu unterscheiden gilt. Aus eigener Erfahrung und den Berichten vieler Angelkameraden weiß ich jedoch, dass die Fischerprüfung für den Großteil der Teilnehmer keine ernsthafte Herausforderung darstellen sollte. Wer den Prüfungsfragenkatalog gewissenhaft durcharbeitet und sich zusätzlich noch die empfohlene Literatur zu Gemüte führt, ist perfekt auf die Anglerprüfung vorbereitet. Nicht umsonst bestehen regelmäßig mehr als 90 Prozent der Teilnehmer die Prüfung im ersten Anlauf.

Der Fragenkatalog ist auch im Onlineshop des Landesfischereiverbandes zu erwerben, (wer schon früher mit dem Lernen anfangen möchte)

Das Buch: „Die Fischerprüfung“ (ISBN 978-3-8001-6961-0 ) gibt tiefere Einblicke, so wenn man es möchte.